

Neubausiedlung

Am Bükersweg entsteht Platz für 16 Familien

Verl-Sürenheide (ebb). Bis zum Frühjahr wurden an diesem Ort noch Polstermöbel verkauft. Nun sind die Gebäude des einstigen Unternehmens Sagemüller am Bükersweg 12 abgerissen worden. Auf einem 9000 Quadratmeter umfassenden Areal im Grünen, auf dem zurzeit noch ein Mehrfamilienhaus steht und auf dem Abbruchtrümmer aufgetürmt worden sind, sollen 16 Einfamilienhäuser entstehen.

„Wohnen am Bükersweg“ lautet das Konzept des Architektur- und Planungsbüros Wischke, Send und Partner, für das Sebastian Kraatz von SMK Immobilien aus Verl die Vermarktung übernimmt. Grundstückseigentümer Werner Sagemüller freut sich derweil, dass das Projekt eine sinnvolle Nutzung des Geländes ermöglicht.

Von den 9000 Quadratmetern sind 7800 als Baulandfläche und 1200 als öffentliche Verkehrsfläche vorgesehen. Das Flurstück 285 soll in 16 Parzellen mit Grundstücksgrößen zwischen 400 und 600 Quadratmetern sowie in eine Parzelle für eine zentrale Energie-Nahversorgungseinheit, mit der parallel Strom und Wärme erzeugt werden soll, und eine Straßenparzelle für die Stadt Verl unterteilt werden.

„Für das Wohngebiet mit einer guten Mischung für junge Familien und ältere Menschen sind un-

terschiedliche Haustypen vorgesehen, für die der Niedrigenergiehaus-Status angestrebt wird“, beschreibt Architekt Eckhard Send.

Von eingeschossigen, barrierefreien Bungalows mit Wohnflächen zwischen 110 und 130 Quadratmetern in der Randbebauung bis hin zu zweigeschossigen Stadtvillen mit bis zu 160 Quadratmetern im Zentrum, wahlweise mit Keller und Carport oder Garage, reicht die Palette der Möglichkeiten. „Selbstverständlich sind aber auch individuelle Überplanungen der einzelnen Gebäude möglich“, sagt Planer Thorsten Wischke. Wichtig ist den Ingenieuren indes „ein einheitliches Bild, eine optische Geschlossenheit und Harmonie“, die auch nach außen Gemeinschaft vermitteln will.

Durchgangsverkehr werde es in dem Baugebiet nicht geben. Vielmehr soll die Ausgestaltung der Wege mit einer Pflasterung, mit Bäumen und Bänken einen Erlebnisraum mit Atmosphäre und Aufenthaltsqualität schaffen.

Anfang 2010 sollen eine Baustraße und in Zusammenarbeit mit heimischen Handwerksbetrieben auch ein Musterhausbungalow entstehen. Im Frühjahr sollen dann erste Gebäude errichtet werden. „Verkauf und Vermarktung sind bereits jetzt möglich“, sagt Sebastian Kraatz (Kontakt: ☎ 05246/9297380).



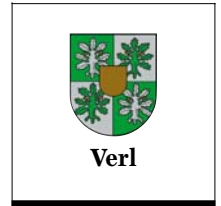
Wo bis zum Kurzem die Polsterfabrik Sagemüller war, am Bükersweg 12 in Sürenheide, soll im kommenden Jahr zwischen Wiesen und Wald ein Neubaugebiet mit 16 Einfamilienhäusern entstehen.

Hintergrund

1955 entstand auf dem Areal am Bükersweg in Sürenheide ein Bekleidungswerk der Firma Ahlers, zu dem auch Werkwohnungen gehörten. 1978 kaufte Werner Sagemüller das Grundstück, auf dem bis zum Frühjahr dieses Jahres eine Polstermöbelproduktion samt Vertrieb ansässig war, zuletzt geführt von Eckhard Klemp und Josef Daake als Inhaber. Im März schloss der Betrieb. Das Unternehmen Polstermöbel Sagemüller sei mittlerweile erloschen, sagte Werner Sagemüller gestern. (ebb)



Baupläne vorgestellt: (v. l.) Grundstückseigner Werner Sagemüller, Architekt Eckhard Send, Immobilienmakler Sebastian Kraatz und Diplom-Ingenieur Thorsten Wischke am Bükersweg. Bild: Ebbesmeyer



Krippenspiel Kolping sucht ein „Christkind“

Verl (gl). Die Leiterrunde der Kolpingsfamilie Sürenheide sucht für die Krippenfeier am Heiligen Abend um 16 Uhr in der St.-Judas-Thadäus-Kirche ein Baby für die Rolle des Christkinds. „Geschlecht, Hautfarbe und Konfession spielen keine Rolle“, heißt es. Das Baby sollte nicht viel älter als sechs Monate sein. Der „Auftritt“ dauert zirka 15 bis 20 Minuten. In dieser Zeit wird das Baby in der Krippe liegen, die am besten vorher mit seiner Kuschelecke ausgelegt wurde. Bei Bedarf ist auch Platz für ein Elternteil in dem aufgetragenen Stall. Informationen erteilen Julia Buschmann, ☎ 05246/5612, und Lena Willinghöfer, ☎ 05209/917914.

Letztes Geleit Schützens trauern um Günther Hannig

Verl (gl). Der Bürgerschützenverein Verl-Bronholte-Sende trauert um Günther Hannig. Das Seelenamt ist morgen, Samstag, um 9.30 Uhr in der St.-Anna-Pfarrkirche Verl. Anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus. Der Vorstand und König Rainer Graute bitten um rege Beteiligung.

Terminkalender

Verl Freitag, 4. Dezember 2009

Apothekennotdienst: Pollhans-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Bahnhofstraße 57, ☎ 05207/921334; Heide-Apotheke, Augustdorf, Lopshorner Weg 2, ☎ 05237/7481; sowie von 12.30 bis 14.30 Uhr und von 18.30 bis 20 Uhr Apotheke im MiniPreis, Verl, Bahnhofstraße 8, ☎ 05246/936388.

Wochenmarkt in Verl: 12 bis 18.30 Uhr.

Altenagesstätte St. Anna: 14.30 Uhr Kegeln, Harmonie. Gemeinschaft, „Lilbele“: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 9.30 Alphabetsierungskursus.

Hallenbad: 18 bis 22 Uhr geöffnet.

Wertstoffhof: 15 bis 19 Uhr Annahme von Strauchschnitt und Gartenabfällen, ehemaliges Klärwerk Bornholte, Marienstraße.

Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe im Gemeinraum der Evangelischen Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße.

Familienzentrum Sürenheide: 19.15 bis 19.15 Uhr Sprechstunde für Familien, Dorfgemeinschaftshaus, Posener Straße.

Second-Hand-Shop der Pfarrcaritas: 14 bis 16 Uhr Annahme von Spenden; 16 bis 18 Uhr Geschäft geöffnet, Bürrmannstraße 9.

Hospizgruppe: ☎ 700315.

Chorproben: 18 Uhr „Renovantes“; 19.15 Uhr Gospelchor „Swinging Voices“, Pfarrheim St. Anna.

Caritas-Sozialstation, St.-Anna-Straße 15: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde: ☎ 961555.

Droste-Haus: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 17 bis 21 Uhr geöffnet für Jugendliche ab 14 Jahren; St. Marien Kaunitz: 14.30 bis 17 Uhr Kindertreff (acht bis zwölf Jahre).

Jugendhaus „Oase“: 17 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab zwölf Jahren).

„Eule“: 14.30 bis 16.30 Uhr im Gymnasium, Infos beim Caritasverband Gütersloh, ☎ 05241/988315.

Heimatkundliche Schriften



Dem langjährigen Vereinsmitglied Elisabeth Beckhoff (vorn), Seniorchefin des Verler Elektrohauses, verdankt der Heimatverein das Heft 9 der Heimatkundlichen Schriftenreihe „Wegkreuze - Bildstöcke - Kapellen“. Unser Bild zeigt Elisabeth Beckhoff mit (v. l.) Pfarrer i.R. Alois Hermwille, Bernhard Klotz (Autor), Regina Bogdanow (Vereinsvorsitzende) und Werner Boettcher (Autor). Bilder: Sticking

Neuer Band hält 141 Denkmäler in Bildern und Texten fest

Verl (ms). In einer Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren liegt es nun vor: das 9. Heft der Heimatkundlichen Schriftenreihe des Heimatvereins Verl. „Wegkreuze - Bildstöcke - Kapellen in der Stadt Verl“ lautet der Titel. Die Autoren Werner Boettcher, Bernhard Klotz und Manfred Symann stellten jetzt interessierten Bürgern die 92 Seiten umfassende Publikation vor.

Sie kann auf dem Verler Adventsmarkt und später im Buchhandel zum Preis von fünf Euro erworben werden.

Ausschlaggebend für die Herausgabe der Schriftenreihe war die Entscheidung der Seniorechen des Elektrohauses Beckhoff, Elisabeth Beckhoff, aus Anlass ihres 85. Geburtstags auf Geschichten zu verzichten und stattdessen ein interessantes Projekt zu unterstützen. Als ihr Bernhard Klotz, Vorstandsmitglied des

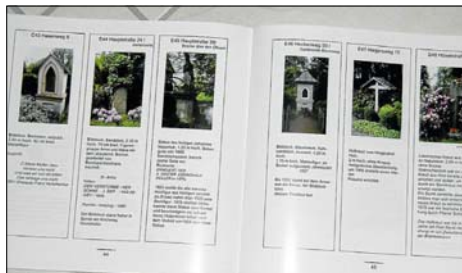
Heimatvereins, von dem lang gehegten Wunsch nach der Schriftenreihe erzählte, war Elisabeth Beckhoff als Sponsorin gewonnen.

„Die Schrift stellt alle religiösen Flurdenkmäler, Wegkreuze, Bildstöcke und Kapellen im Gebiet der Gemeinde Verl vor“, merkte Klotz an. Jedes der 141 Denkmäler - 27 von ihnen sind geschützt - wird mit Bild und einer kurzen Beschreibung vorgestellt und ist in einem Stadtplan verzeichnet. Das älteste Glaubensrelik befindet sich am Lönsweg und wurde 1706 errichtet. Aufgenommen wurde auch der neue ökumenische Besinnungsweg „Verler Kirchwege“, der vor wenigen Monaten eröffnet worden ist. „Die zehnte Sandsteinstele sind auf dem Weg von Kaunitz zur Sürenheide als eine neue Form der Flurdenkmäler anzusehen“, so Bernhard Klotz.

Das „Geleit“, geschrieben vom

früheren Pfarrer Alois Hermwille, und das Einführungskapitel der Schriftenreihe gehen auf die kulturellen, sozialen und religiösen Hintergründe und Zusammenhänge ein, erklären die Symbolik und Strukturmerkmale und, so merkte Klotz an, „vermitteln darüber hinaus persönliche Denkanstöße“.

Dem ehrenamtlichen Einsatz der Autoren und enger Mitarbeiter, so Manfred Hansen und Arno Symann, ist es zu verdanken, dass sie zur Recherche Einsicht in Archiven nahmen, mit Besitzern, Vertretern der Kirchen und der Unteren Denkmalbehörde sowie Bildhauern und Errichtern ins Gespräch kommen konnten. Es entstand eine Dokumentation von hohem religiösen und kulturellem Wert. Dabei dokumentiert der Band nur die öffentlich zugänglichen Andachtsstätten - die Anzahl in privaten Besitzungen ist nicht einbezogen.



141 Denkmäler werden mit Bild und kurzer Beschreibung im neuen Heft der Heimatkundlichen Schriftenreihe vorgestellt.

Deutsches Haus Tanztee am Sonntag

Verl (gl). Am Sonntag, 6. Dezember, ist es wieder soweit: Das „Deutsche Haus“ lädt zum Tanz-

tee ein. Von 15 bis 18 Uhr sind alle Interessenten willkommen. Der Eintritt ist frei.

Lönsweg

Weihnachtsfeier im Reiterverein

Verl (gl). Zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 6. Dezember, lädt der Reiterverein Verl ein. Los geht es um 15 Uhr in der Reitanlage am Lönsweg. Die Jugendabteilung unter der Leitung von Monika Wegener, Claudia Busche und Michaela Wöllner hat ein Programm auf die Beine gestellt, das Jung und Alt begeistern soll: In Schauländern wird die weihnachtliche Geschichte „Melvins Stern“ umgesetzt. Dabei wirken etwa 30 Reiterinnen und Reiter auf ihren Pferden und Ponys mit. Zu weihnachtlichen Klängen des Jugendorchesters Verler fährt am späten Nachmittag der Nikolaus mit seiner Kutsche in die geschmückte Halle ein. Die Cafeteria bietet Torten, Kaffee und Kuchen, Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst an.

Rotarier kämpfen gegen Kinderlähmung

Punschverkauf für Polio-Impfkampagne

Verl (gl). Der Rotary-Club Gütersloh-Verl unterstützt zum einm Stand auf dem Adventsmarkt von heute bis Sonntag die internationale Kampagne zum Kampf gegen die Kinderlähmung. Auf dem Markt wird selbst zubereiteter Punsch ausgeschrieben und gleichzeitig über die Kampagne „End Polio Now“ der internationalen rotarischen Gemeinschaft informiert.

Hintergrund der Aktion ist der weltweite Kampf gegen die Kinderlähmung, der von den Rotariern 1979 mit einer ersten großflächigen Impfkampagne auf den Philippinen begonnen wurde. 1985 riefen alle Clubs von Rotary International die Aktion „Polio Plus“ ins Leben und spendeten 120 Millionen Dollar, die bis 1988

auf 248 Millionen Dollar verdoppelt werden konnten. Die Weltgesundheitsorganisation griff die Initiative auf und setzte sich zum Ziel, Polio bis zum Jahr 2000 auszurotten. Strategisches Ziel war die Unterbrechung der Übertragungskette des Polio-Virus in den noch epidemiegefährdeten Gebieten in Indien, Pakistan und Nigeria. Dazu wurden alle Kinder unter fünf Jahren geimpft.

Der Beitrag der Rotarier beläuft sich inzwischen auf 800 Millionen Dollar. Dennoch konnte das Ziel der Ausrottung von Polio noch nicht erreicht werden. Die Mitglieder des Rotary-Clubs Gütersloh-Verl wollen sich mit ihrem Stand für den guten Zweck einsetzen. 50 Cent reichen für eine Ampulle Impfstoff.

„Café und mehr“

Musik zum Kuchen

Verl (gl). Zum „Café und mehr“ sind am Sonntag, 6. Dezember, von 14.30 bis 17 Uhr alle Bürger im Gemeindehaus an der Erlöser-

kirche (Paul-Gerhardt-Straße) willkommen. Es gibt Kaffee und Kuchen zu fairen Preisen sowie Musik vom Posauenenchor.

Dienstag

Eltern-Kind-Treff im Gemeinschaftshaus

Verl-Sürenheide (gl). Die Dorfgemeinschaftshäuser in der Droste-Haus laden alle Familien, die neue Kontakte knüpfen wol-

len, mit ihren Kindern im Alter von bis zu drei Jahren ein, sich bei Kaffee oder Tee mit anderen Eltern zu treffen. Das nächste Tref-

fen ist am Dienstag, 8. Dezember, von 10 bis 11.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sürenheide, Posener Straße 2.